

Protokoll der Jugendversammlung der Bezirksschachjugend Pforzheim in Conweiler vom 15.06.2007

Die Anwesenheitsliste und Liste der Stimmberechtigten liegt bei.

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten

Ralf Krauth eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Teilnehmer. Axel Bernhardt schlug eine Änderung der Tagesordnung vor, welche akzeptiert wurde, so dass der Entscheid über den Antrag der Änderung der Jugendordnungen vor die Neuwahlen gezogen wurde.

TOP 2 Berichte der Vorstandsmitglieder

Ralf Krauth (1. Vorsitzender) berichtete, dass aufgrund von Zeitmangel im vergangenen Jahr kaum Aktivitäten zu verzeichnen war.

Claas Augner (2. Vorsitzender) informierte die Teilnehmer über die Aktivitäten des gebildeten Fachausschusses zur Überarbeitung der veralteten Jugendordnungen. Zusammen mit Axel Bernhardt wurde viel Zeit investiert um die Ordnungen sowohl auf den neuesten Stand zu bringen, als auch in vielen Bereichen klarer zu gestalten.

Joachim Heuser (Schriftführer) gab aufgrund der Natur des Amtes keinen Bericht ab. Er lobte die Arbeit von Claas Augner, eine aktuelle und informative Homepage der Schachjugend zu betreiben.

Björn Augner (1. Spielleiter) berichtete von den Turnieren, die im Rahmen der Schachjugend durchgeführt wurden. Er bemerkte eine Tendenz des Teilnehmerschwundes sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben. Er gab die Gewinner der Bezirksturniere bekannt und betonte den großen Erfolg von Frederik Beck und Sebastian Bogner bei den deutschen Jugendmeisterschaften, die beide ursprünglich aus dem Schachbezirk Pforzheim stammen. Im Weiteren berichtete er von Problemen auf bezirksübergreifender Ebene; es gab Schwierigkeiten Termine für Mannschaftskämpfe zu organisieren.

Axel Bernhardt (2. Spielleiter) schloss sich dem Bericht des 1.Spielleiters an.

Claas Augner (Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) berichtete von der Veröffentlichung von Artikeln in der Rochade und von der aktuellen Homepage der Schachjugend Pforzheim.

Stefan Federsel (Referent für Schulschach) war nicht anwesend. Claas Augner berichtete stellvertretend über die regelmäßige Austragung der Schulschachmeisterschaften.

Es ergab sich eine kurze Diskussion über den Vorstandsposten des Schulschachreferenten, da der Referent auch vom Kultusministerium ernannt wird.

Axel Bernhardt (Referent für Nachwuchsförderung) berichtete über die einzelnen Trainingsgruppen und deren Finanzierung. Mittwochs und Freitags fand regelmäßig Training im Gymnasium Neuenbürg statt.

Rolf Ohnmacht kritisierte die Kombination aus Ort und Zeitpunkt des Trainings (Neuenbürg, direkt im Anschluss an Schulschluss), da dies Spielern aus weiter entfernten Regionen des Enzkreises die Teilnahme stark erschweren würde. Die Verlegung an einen zentraleren Ort wie Pforzheim oder ein verspäteter Trainingsbeginn wurden vorgeschlagen. Der Vorstand stimmte diesem prinzipiell zu, gab aber zu bedenken, dass eine Änderung des Termins für den Trainer nicht möglich sei. Eine teilweise Verlegung nach Pforzheim wäre zwar nicht undenkbar, dazu müssten aber zunächst die Grundlagen geschaffen werden, wie sie zur Zeit personell und organisatorisch in Neuenbürg vorhanden sind.

Claas Augner (Jugendsprecher) wurde im letzten Jahr nicht von Jugendlichen zu Themen angesprochen, die Klärung seitens der Schachjugend bedürfen.

TOP 3 Bericht des Kassenwarts / Kassenprüfung

Daniel Kaupp (Kassenwart) war entschuldigt nicht anwesend. Große Kontobewegungen waren nicht zu verzeichnen, bemerkenswert war der Wechsel der Bank um die Kontoführungskosten zu mindern. Claas Augner initiierte eine Diskussion über den Sinn der Postversendung von Einladungen, da dies einen nicht zu vernachlässigenden Unkostenbeitrag bedeute. Man einigte sich schnell darauf, dass dies auch weiterhin im Ermessen des Versenders liegen soll.

Rolf Ohnmacht (Kassenprüfer) berichtete über die Kassenprüfung von Georg Merz und bestätigte die einwandfreie Kassenführung und schlug vor, den Kassier zu entlasten.

TOP 4 Entlastungen

Oliver Linder beantragte die Entlastung des gesamten Vorstandes. Die Versammlung entlastete den Vorstand einstimmig.

TOP 5 Anträge

Der Fachausschuss zur Aktualisierung der Jugendordnung und Jugendspielordnung brachte einen Antrag ein, die jeweils überarbeiteten Versionen der Ordnungen zu akzeptieren. Da die Änderungen jedoch sehr umfangreich waren, und nicht von den Versammlungsmitgliedern vorher eingesehen werden konnten, wurde dies von der Versammlung abgelehnt. Man einigte sich, über die wichtigen und dringenden Änderungen der Ordnungen abzustimmen, und den

Rest der Änderungen auf das Folgejahr zu verschieben.

Über folgende Punkte wurde abgestimmt (die angegebenen Paragraphen beziehen sich auf die der neu akzeptierten Ordnung):

- 1) **Titel Jugendordnung:** Der Titel der Ordnung soll auf „Jugendordnung der Bezirksschachjugend Pforzheim“ geändert werden. Die Änderung wurde mit der nötigen Zwei-Drittel-Mehrheit **angenommen**.
- 2) **§ 6.7.4 Jugendordnung:** Der Bezirksjugendversammlung obliegt die Verantwortung zur Wahl des zweiten Vertreters im Vorstand des Schachbezirks Pforzheim. Bisher wurde dieser zweite Vertreter innerhalb des Vorstandes der Schachjugend bestimmt. Die Änderung wurde einstimmig **angenommen**.
- 3) **§ 6.7.8 Jugendordnung:** Der Bezirksjugendversammlung obliegt die Verantwortung zur Festlegung der Austragungsorte für die Bezirksjugendturniere. Dies wurde üblicherweise so gehandhabt, aber nie formalisiert. Die Änderung wurde mit der nötigen Zwei-Drittel-Mehrheit **angenommen**.
- 4) **§ 7.1 Jugendordnung:** Einführung eines neuen Vorstandspostens, des „Referenten für Internet- und Webentwicklung“. Argumentation für diese Einführung war, dass die nötige Arbeit einen eigenen Posten rechtfertigt. Die Änderung wurde **abgelehnt**.
- 5) **§ 7.1.9 Jugendordnung:** Umbenennung des „Referenten für Nachwuchsförderung“ zum „Referenten für Talentförderung“. Die Änderung wurde mit der nötigen Zwei-Drittel-Mehrheit **angenommen**.
- 6) **§ 7.3 Jugendordnung:** Der Zeitpunkt der Wahl der einzelnen Vorstandsämter wurde überarbeitet. Diese Änderung dient der Vermeidung der Fälle, dass Posten ähnlicher Aufgabenbereiche zusammen frei werden, so dass bei evtl. Vakanz der Ämter der Aufgabenbereich trotzdem noch erfüllt werden kann. Die Änderung wurde einstimmig **angenommen**.
- 7) **A.2 Spielordnung:** Übernahme des Absatzes aus der deutschen Jugendspielordnung, die dem Schiedsrichter ausdrücklich mehr Freiraum im Sinne eine kindgerechten Auslegung der Regeln gibt. Die Änderung wurde **angenommen**.
- 8) **B.1.4.2 Spielordnung:** Erweiterung, so dass auch die Durchführung von U14-Meisterschaften formalisiert ist. Die Änderung wurde **angenommen**.
- 9) **B.1.4.5 Spielordnung:** Um Klarheit bezüglich der 3-Punkte-Regelung und deren nicht einheitlichen Anwendung zu schaffen, wird das 2-Punkte-System festgeschrieben. Die Änderung wurde **angenommen**.
- 10) **E.1 Spielordnung:** Die protestberechtigten Personen für alle Spielgelegenheiten werden konkretisiert. Die Änderung wurde **angenommen**.
- 11) **E.3 Spielordnung:** Das Organ an das Einsprüche gegen Turnierleiterentscheidungen gerichtet werden können, wird auf die Bezirksschachjugend statt der badischen Schachjugend korrigiert. Die Änderung wurde **angenommen**.

TOP 6 Wahlen

<u>2. Vorsitzender:</u>	Claas Augner, einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen
<u>1. Spielleiter:</u>	vakant
<u>2. Spielleiter:</u>	vakant
<u>Ref. für Schulschach:</u>	vakant
<u>Ref. für Talentförderung:</u>	Rüdiger Braun, einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen
<u>Jugendsprecher:</u>	Torsten König, einstimmig bei drei Enthaltungen

Kassenprüfer: Rolf Ohnmacht & Axel Bernhardt, einstimmig „en block“ bei Enthaltung der Betroffenen
Delegierte: Rüdiger Braun, Simon Ohnmacht, Rolf Ohnmacht, einstimmig „en block“ bei Enthaltung der Betroffenen

Der Vorstand setzt sich somit folgendermaßen zusammen (mit Angabe der neuen Dauer bis zur turnusgemäßen Neuwahl):

<u>1. Vorsitzender:</u>	Ralf Krauth	(1 weiteres Jahr)
<u>2. Vorsitzender:</u>	Claas Augner	(2 weitere Jahre)
<u>Kassenwart:</u>	Daniel Kaupp	(1 weiteres Jahr)
<u>Schriftführer:</u>	Joachim Heuser	(1 weiteres Jahr, danach 1/2/2/..)
<u>1. Spielleiter:</u>	vakant	
<u>2. Spielleiter:</u>	vakant	
<u>Ref. für Pressearbeit:</u>	Claas Augner	(1 weiteres Jahr)
<u>Ref. für Schulschach:</u>	vakant	
<u>Ref. für Talentförderung:</u>	Rüdiger Braun	(2 weitere Jahre)
<u>Jugendsprecher:</u>	Torsten König	(1 weiteres Jahr)

TOP 7 Verschiedenes

Die Jugendturniere wurden folgendermaßen vergeben: Die Bezirksjugend Einzelmeisterschaften wird Neuenbürg ausrichten, falls sich kein anderer Ausrichter findet. Der Bezirksjugend Einzelpokal soll parallel zum Bezirkseinzelpokal stattfinden.

Im Anschluss daran schloss Ralf Krauth die Sitzung.

(Ralf Krauth, 1. Vorsitzender)

(Joachim Heuser, Schriftführer)